

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0122604

Entscheidungsdatum

16.10.2007

Geschäftszahl

5Ob215/07i

Norm

GBG §23; GBG §94 Abs1 Z3 D; GBG §94 Abs1 Z4 E; ABGB §21; ABGB §783; ABGB §817; AußStrG §162; AußStrG §174 B; AußStrG §177; AußStrG §178; AußStrG 2005 §176; AußStrG 2005 §177; AußStrG 2005 §182

Rechtssatz

Das Grundbuchsgericht trifft bei der Verbücherung der Abhandlungsergebnisse keine Rechtsfürsorgepflicht für pflegebefohlene Noterben. Begehrt der Erbe auf Grund einer rechtskräftigen Einantwortungsurkunde die Einverleibung seines Eigentums, hat daher das Grundbuchsgericht nicht zu prüfen, ob ein rechtswirksamer Verzicht des pflegebefohlenen Noterben auf die bücherliche Sicherstellung seiner Ansprüche vorliegt oder seine Ansprüche bereits beglichen sind.

Entscheidungstexte

TE OGH 2007-10-16 5 Ob 215/07i

Veröff: SZ 2007/158